

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles und obligatorisches Organ folgender Verbände: Organe officiel et obligatoire des Associations suivantes:

SVERHA, Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
SZB, Schweizerischer Zentralverband für das Blindenwesen

Redaktion: SVERHA und allgemeiner Teil: E. Gossauer, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7, Tel. 23.993; SHVS: Dr. P. Moor, Luegete 16, Zürich 7; SZB: H. Habicht, Sekretär der Zentralstelle des SZB, St. Leonhardstr. 32, St. Gallen; Technischer Teil: Franz F. Othh, Zürich 8, Tel. 43.442; Redaktionelle Mitteilungen an **E. Gossauer**, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7.

Verlag: **Franz F. Othh**, Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Telephon 43.442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betreffend Inserate, Abonnements, Briefkasten, Auskunftsdienst, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 5.—, Ausland Fr. 10.—

Zürich, April 1937 - No. 4 - Laufende No. 62 - 8. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

Einladung zur 93. Jahresversammlung des SVERHA

auf den 10. und 11. Mai 1937 nach Schaffhausen

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unserer Bestrebungen herzlich ein, an der Tagung in Schaffhausen teilzunehmen. Unsere dortigen Freunde haben sich alle Mühe gegeben, uns einige schöne Stunden zu bereiten. Folgen wir mit Freude ihrem Ruf in die schöne Rheinstadt!

Anmeldungen (Beilage) bis 30. April 1937 an Herrn Verwalter Scherrer-Brunner, Schaffhausen.

Betreffend Kollektivbillette wenden Sie sich an die Herren: Vorsteher Brack, Masans-Chur, Waisenvater Keller, Burgdorf, Verwalter Job, Wädenswil, Inspektor Bär, Riehen-Basel. Wir danken dem Komitee in Schaffhausen und den Herren Gruppenführern für ihre diesbezüglichen Bemühungen.

Wir freuen uns auf eine gediegene Tagung und heißen Sie alle herzlich willkommen.

Für den „SVERHA“:

Der Präsident: **E. Goßbauer**, Waisenvater, Zürich.

Programm:

Die Ankommenden werden ersucht, sofort ihre Festkarte im Quartierbureau, Depositen-Kasse, Schweiz. Bankverein, beim Bahnhof, in Empfang zu nehmen und unverzüglich das Quartier zu belegen. Die Festkarte kostet Fr. 12.—. Führer stehen bereit.

Montag, den 10. Mai 1937

21/2 Uhr: Geschäftliche Verhandlungen in der Rathauslaube:

1. Begrüßung und Mitteilungen durch den Präsidenten.
2. Protokoll von St. Gallen (Fachblatt Nr. 53).
3. Abnahme der Rechnung pro 1936: Verein, Fachblatt und Hilfskasse. Jahresbeitrag pro 1937.
4. Mutationen.
5. Fachblatt.
6. Verschiedenes.

Liebe Freunde!

Zu unserer 93. Jahresversammlung laden wir Sie alle von nah und fern recht herzlich ein. Es wird uns sehr freuen, eine große Schar SVERHA-Leute in unserer alten, erkergeschmückten Rheinstadt begrüßen zu dürfen.

Nicht allerlei großartige Attraktionen, auch keine großen, modernen Anstalten können wir Ihnen zeigen. Wir sind eine kleine Stadt mit kleinen Verhältnissen. Aber Sie werden sehen, daß guter Bürgersinn auch bei uns eine Reihe von Anstalten geschaffen hat zum Wohle der bedrängten Mitbürger. So kommt denn recht zahlreich, liebe Freunde! Wir Schaffhauser Kollegen werden alles tun, Ihnen den Aufenthalt in unserer Stadt recht angenehm zu machen.

Im Namen des Organisations-Komitees:

C. Scherrer-Brunner, Verw.

4 Uhr: Besichtigung der Anstalten in Schaffhausen und Vesper daselbst:

- a) Kantonales Pestalozziheim. Anstalt für schwachsinnige, bildungsfähige Kinder.
- b) Städtisches Waisenhaus mit Lehrlingsheim.
- c) Städtisches Pfrundhaus und Bürgerspital. Alters- und Krankenanstalt mit zirka 125 Insassen.
- d) Städtisches Bürgerheim auf dem Emmersberg. Altersheim mit zirka 20 Insassen.
- f) Töchterinstitut auf der Steig. Stiftung für 12 erziehungsbedürftige Mädchen im Alter von 4 bis 16 Jahren.

Die beiden letztgenannten Heime liegen nahe beieinander, so daß gut beide be-